



AMMERLAND-INFO

Oktober 2018

AUF



BRUCH



STIMMUNG



Kurz und knapp – aus den Schulen im Ammerland

- In der Gemeinde Rastede werden in diesem Jahr sowohl die Grundschule Kleibrok als auch die Schule am Voßberg 50 Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch!
- Die Robert-Dannemann-Schule wird ausgezeichnet als „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“. Sie ist damit nach der KGS Rastede die 2. Schule im Ammerland, die diese Auszeichnung erhält. An der Schule werden 19 unterschiedliche Nationen unterrichtet.
- Das Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht erhält für sein Förder- und Präventionsprogramm das Lions-Quest-Siegel, das vom Lions-Club und der Landesschulbehörde verliehen wird. Sie ist die erste Schule im Bereich Ammerland, Stadt Oldenburg, Friesland und Wesermarsch mit diesem Siegel.
- Wiefelstede ist die Hauptstadt Deutschlands. Das glauben zumindest viele Kinder in Kapstadt. Warum? Die Oberschule Wiefelstede hat bei einem Sponsorenlauf viel Geld gesammelt für das Projekt „Hokisa – Home für kids in South Africa“, das in den Townships von Kapstadt bedürftige Jugendliche unterstützt.



GEW/ *A 13 für alle!*

Film: Die Grundschullehrerin

Wir laden ein zu einem Filmabend am **Dienstag, 6. November 2018** um **20.15 Uhr** in der „**Motormühle**“ in Rostrup. (Alpenrosenweg 1, Bad Zwischenahn)

Gezeigt wird der französische Film von 2016 „Die Grundschullehrerin“. Aus dem Begleittext zur DVD:



„Florence ist Grundschullehrerin aus Leidenschaft. Während sie alles gibt, um ihren Schülern den Weg in eine glückliche und erfolgreiche Zukunft zu ebnen, sieht es privat chaotisch aus: Alleinerziehend fehlt ihr häufig die Zeit für ihren Sohn, der darum zu seinem Vater ziehen will. Als zudem der kleine Sacha, ein Kind aus schwierigen Verhältnissen, in ihre Klasse kommt und ihre volle Aufmerksamkeit fordert, muss Florence einen Weg finden, endlich Ordnung in ihr Leben zu bringen...“

Eine Rezension zum Film ist zu finden in der E&W Bund im Heft 3/2018 auf den Seiten 28/29 (<https://www.gew.de/eundw/publikationen/list/>).

Der **Eintritt** ist bei Vorlage der „Gutschein-Karte“ oder bei persönlicher Anmeldung **frei**. Kartenreservierungen (empfohlen) und Anmeldungen bis zum Freitag, 2. November 2018 telefonisch bei Henning Albrecht (☎ 04402 – 4668) oder per mail (post@gew-ammerland.de).

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Förderverein für Mühlen und Kultur - Zwischenahner Kirchmühle - e.V.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Unsere GEW-Demo in Hannover am 13. September 2018

Unter dem Motto "Es reicht!" haben 3000 GEW-Kolleginnen und Kollegen in Hannover vor dem Landtag demonstriert. Die Belastungen für die Lehrkräfte und dem sozialpädagogischen und therapeutischen Personal haben inzwischen überdimensionale Ausmaße erreicht. Unsere Forderungen sind von daher mehr als berechtigt:

1. Die Arbeitszeit vieler Lehrkräfte muss verringert werden!
2. Die Altersermäßigung (2. Stunde ab 60 Jahren) muss kommen!
3. Die Zwangsteilzeit für die pädagogischen MitarbeiterInnen muss beendet werden. Ihre Arbeitsbedingungen müssen verbessert werden!
4. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit, deshalb A13/E13 für alle beschäftigten Lehrkräfte!

Wann, wenn nicht jetzt, ist die richtige Zeit für Verbesserungen. Gegenwärtig sind die Kassen des Landes sehr gut gefüllt. Personal für die Schulen wird dringend gesucht, denn in der Vergangenheit sind schwere Fehler bei der Planung zur Unterrichtsversorgung gemacht worden. Eine verbale Wertschätzung unserer Arbeit durch den Kultusminister reicht nicht aus, vielmehr müssen Veränderungen vorgenommen werden. Wir als GEW müssen und dürfen den Kampf für Veränderungen nicht aufgeben. Wenn sich nichts verändert, werden wir weitere Streikaktionen vornehmen müssen. Diese Auseinandersetzungen werden dann erheblich an Schärfe zunehmen!



Auch aus dem Ammerland haben sich ca. 30 KollegInnen, deren Unterrichtsverpflichtung es ihnen ermöglichte, auf den Weg nach Hannover gemacht. Begrüßt wurden KollegInnen verschiedener Grundschulen, einer Oberschule und eines Gymnasiums. Unser ausdrücklicher Dank gilt allen TeilnehmerInnen, die eine anstrengende Fahrt auf sich genommen haben, um unsere Interessen zu verdeutlichen.

Unterstützung erhielten sie von 12 SeniorInnen, die ihre Solidarität mit den aktiven KollegInnen bekundeten. In Kooperation mit den Kreisverbänden Jever, Oldenburg-Stadt, Varel, Wesermarsch, Wilhelmshaven und Wittmund fuhr schon früh ein „Senioren-Bus“ Richtung Hannover. Nach einem geführten Spaziergang durch die Herrenhäuser Gärten und dem anschließenden gemeinsamen Mittagessen fanden sich die SeniorInnen auf dem Platz vor dem Landtag ein und setzen sich aktiv für bessere Arbeitsbedingungen der KollegInnen ein, die aus dienstlichen Gründen nicht teilnehmen konnten.

Hermann Abels & Henning Albrecht

Vera plaudert aus der Schule ...

Hallo Leute, bei mir zuhause gibt's immer mal wieder Zoff, na sagen wir mal lieber Diskussion, über die Ausstattung heutiger Kinder mit moderner Technik. Überall ist die Rede von Digitalisierung. Und die müsse doch heutzutage für alles und jeden unbedingt sein. Kurz gesagt, ich möchte endlich auch ein Smartphone haben. Ich hab' ja noch die Spardose und mein Opa würde auch 'was dazugeben. Denn er liest jeden Tag die Zeitung, noch aus Papier. Da steht fast täglich drin, wie unwahrscheinlich wichtig heutzutage das Digitale ist. Außerdem komme es andauernd im Fernsehen. Für sich brauche er es nicht mehr, er habe es früher ja ganz anders gelernt und er komme damit auch immer noch ganz gut klar. Aber für seine Enkelin findet er digital wichtig und richtig, meine Mama leider nicht.

In meiner Klasse haben viele, jedenfalls die meisten Jungs, so ein Teil. In den Pausen auf dem Schulhof bilden sich oft Schülertrauben. Da spielen sie Spiele auf den Dingern oder begucken sich irgendwelche Sachen und schütteln sich vor Lachen oder kriegen auch 'mal rote Ohren. Wir anderen gehören dann nicht dazu, dafür haben wir freie Bahn an den Spielgeräten auf dem Schulhof. Und genau das findet meine Mama total wichtig. Sie sagt, dass wir in den Schulpausen herumtoben und uns bewegen sollen. Wir würden danach viel frischer und munterer am folgenden Unterricht teilnehmen. Während der Stunde säßen wir ja meistens doch nur auf dem Hintern. Außerdem hat der Präsident von Frankreich jetzt bestimmt, dass dort in den Schulen gar keine Smartphones mehr benutzt werden dürfen. Meine Mama findet das super richtig, sagt sie. Kinder bräuchten doch eigentlich 'was anderes als den Digitalkram.

Also, da ist vielleicht ein bisschen Wahres dran. Aber ich stelle mir vor, wie es wäre, wenn in meiner Schule die Smartphones verboten würden. Klar: Keine Schülertrauben mehr, Jungs ärgern die Mädchen, Jungs besetzen die Schaukeln und die begehrtesten Spielgeräte. Wir kommen kaum noch dran. Aber auf dem Schulhof gibt es doch mindestens eine Pausenaufsicht, wendet ihr ein? Die könnte doch für geregelte Ordnung sorgen? Das stimmt wohl. Aber habt ihr schon 'mal genau hingeschaut? Die Lehrerin schlendert über das Gelände - und hantiert die meiste Zeit an ihrem Smartphone herum. Oder würde das Smartphoneverbot dann etwa auch für die Lehrer gelten? Tja, über dieses Thema muss ich wohl noch ein paarmal richtig hart mit meiner Mutter verhandeln; Opa ist ja schon auf meiner Seite.

Macht's gut, eure Vera.



Die wichtigsten Termine 2018

Donnerstag, 1. November 2018

→ **Personalräteschulung** – 9.30 bis 16.30 Uhr im Hotel Sonnenhof in Westerstede-Hüllstede, Anmeldung bis zum 17.10.2018 bei Hermann-Abels@t-online.de oder telefonisch: 04950/1774

Dienstag, 27. November 2018

→ **Schulung der pädagogischen MitarbeiterInnen** – 16.00 bis 18.00 Uhr im Hotel Sonnenhof in Westerstede-Hüllstede, Anmeldung bei Hermann-Abels@t-online.de oder telefonisch: 04950/1774

VORSTANDSSITZUNGEN

Immer mittwochs:

14.11.2018 → 17.30 – 19.30 Uhr im „Zum Gesundbrunnen“ in Helle

12.12.2018 → 17.30 – 19.00 Uhr

Die Sitzungen sind offen für alle Mitglieder!



**Der Kreisvorstand
der GEW Ammerland
wünscht allen
viel Kraft und Standhaftigkeit
in der stürmischen Herbstzeit!**



Wir sind eine Mitmach-Gewerkschaft 😊

*Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft
- Kreisverband Ammerland -*

IMPRESSUM

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft im DGB, Kreisverband Ammerland

Vorsitzender: Hermann Abels, Dohlenweg 4 in 26835 Hesel, ☎ 04950/1774

E-Mail: vorstand@gew-ammerland.de

Mitarbeit: H. Abels, H. Albrecht, W. Fink, P. Janzing

E-Mail der Redaktion: info@gew-ammerland.de